



Patentschrift Nr. 67207

# Rudolf Diesel in Berlin

## Arbeitsverfahren und Ausführungsart für Verbrennungskraftmaschinen

Überlegungen zur theoretischen Thermodynamik leiteten Rudolf Diesel zum Patent des heute nach ihm benannten Motors. Clou des Verfahrens war die Selbstzündung des geregelt zugeführten (Fig. 6) Brennstoffes in einem stark verdichteten Arbeitsgas, was eine bedeutende Brennstoffersparnis und vorher ungekannte Wirkungsgrade erzielte. Das erste funktionsfähige Modell präsentierte der Erfinder 1897 einer jubelnden Öffentlichkeit, aber erst 1923, nach Entwicklung zuverlässiger Einspritzpumpen, hielt der Dieselmotor auch Einzug in Kraftfahrzeuge.

